Livländische

# Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 3. Января.

№ 1. Mittwoch, 3. Januar. 1868.

Die Livländische Gouvernements-Zeitung wird auch im Jahre 1868 dreimal wöchentlich: **Montags, Mittwochs** und **Freitags** erscheinen. Der Abonnementspreis beträgt: für die **Zeitung allein** und ohne Uebersendung 3 Rbl. S.; für die Uebersendung durch die Post 1 Rbl. 50 Kop. und für die Zustellung ins Haus für Privatpersonen in der Stadt Riga 1 Rbl. S. Die resp. Abonnenten, welche in der St. Petersburger Vorstadt und jenseit der Düna wohnen, können die Gouvernements-Zeitung, falls es von ihnen gewünscht wird, die ersteren aus der **Thomsonschen** Conditorei an der großen Alexanderstraße, bei der jährlichen Pränumeration von 3 Rbl. 50 Kop. S., die letzteren von dem Herrn Conditor **Seemann** an der großen Steinstraße, gegenüber dem Brückenzollhause, bei der jährlichen Pränumeration von 4 Rbl. S. abholen lassen. Die Pränumeration auf die **Patente** der Livländischen Gouvernements-Regierung beträgt wie früher auch für das Jahr 1868 3 Rbl. S. — Die halbjährliche Pränumeration beträgt die Hälfte der vorgenannten Summen. Das Abonnement von Privatpersonen in Riga wird in der **Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung** empfangen. Von **auswärtigen Privatpersonen**, welche die Zeitung durch die Post zu beziehen wünschen wird das Abonnement sammt der Poststeuer in den örtlichen Post-Comptoirs entgegengenommen.

## Inhalt.



# Officieller Theil.

## Anordnungen

### und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Mit Beziehung auf das in Nr. 137 der Livl. Gouv.-Ztg. vom 27. Novbr. c. (Patent Nr. 174 v. d. J.) publicirte Allerhöchste Manifest vom 8. Nov. c. wird gemäß dem Beschlusse des Livl. Gouvernements-Rekruten-Comités von der Livländ. Gouvernements-Verwaltung zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht:

1) Daß für die bevorstehende Rekrutenhebung den Empfang der Rekruten fünf Empfangs-Commissionen besorgen werden, und zwar die Gouvern.-Rekruten-Empfangs-Commission in Riga und die Kreis-Commissionen in Wenden, Dorpat, Pernau und Arensburg. In Grundlage des Punkt 1 des Allerhöchsten Manifestes sollen die Kreis-Commissionen, wie das letzte Mal, auch nach Beendigung der Hebung fortbestehen, und ist die Festsetzung der Tage zur Eröffnung der Sitzungen in denselben nach Beendigung der Hebung dem Ermessen des Vorsitzers unter der Bedingung anheimgestellt, daß darüber rechtzeitige Publicationen erlassen werden, und daß die Commissionen wenigstens ein Mal im Laufe der ersten sieben Tage eines jeden Monats eröffnet werden.

2) Daß bei der bevorstehenden Rekrutenaushebung der Regel nach nur solche Personen zu Rekruten abgegeben werden dürfen, welche das Alter von 21 Jahren erreicht und nicht das 30. Jahr überschritten haben.

3) Daß die geschehene Uebertragung einer Rekruten-Abrechnungsquittung von einer Person auf eine andere, welche nach Punkt 43 des Allerhöchsten Manifestes in Abänderung der Artt. 524 und 526 des Rekruten-Reglements ohne Krepostact erfolgen kann, — wenn der Verkäufer der Quittung zu einem städtischen Stande gehört, von dem Magistrat oder der dem Stande vorgesetzten Behörde, wenn er dagegen zu einer Landgemeinde gehört, von dem Kreisgerichte auf der Quittung selbst, zu bescheinigen ist.

4) Daß für Vorstellung von Personen nicht gesetzlichen Alters, nicht gesetzlicher Größe oder solcher, die mit Krankheiten behaftet sind, zu Rekruten, hinfort keine Geldstrafe zu erheben ist.

5) Daß die im Art. 731 des Rekruten-Reglements für Vorstellung nicht an die Reihe kommender Personen zu Rekruten, ohne daß hierfür gesetzliche Gründe angeführt wären, neben der Verpflichtung der Schuldigen zur Wiedererstattung aller auf die Vorstellung und Rückkehr solcher Personen verwandten Ausgaben festgesetzte Geldpön von 15 Rbl. in Zukunft nicht wie bisher zum Besten der Krons-Kasse, sondern zum Besten der unrechtfertig zu Rekruten vorgestellten Personen zu erheben und nicht von den Rekruten-Commissionen selbst, sondern bei Landgemeinden von den örtlichen Kreisgerichten, bei Stadtgemeinden aber auf Verfügung des Kameralhofs und zwar, da im Livländischen Gouvernement die Bestimmung, wer zum Rekruten abzugeben ist, nicht mittelst Gemeindebeschlusses, sondern zufolge Entscheidung der nach § 26 des provinziellen Rekruten-Reglements die Loosungs-Commission bildenden Personen zu erfolgen hat, nur diesen insgesammt und nicht auch den betreffenden Gemeinden aufzuerlegen ist.

6) Daß die in den Punkten 13, 30, 31, 38 und 42 des Allerhöchsten Manifestes enthaltenen Bestimmungen für das Livländische Gouvernement keine Anwendung finden, da die durch dieselben modificirten Artikel des Rekruten-Reglements hierselbst keine Giltigkeit haben.

7) Daß alle übrigen im Manifest enthaltenen Regeln sowohl bei Bewerkstelligung der Aushebung selbst, als auch beim Empfang der Rekruten, welche aus verschiedenen Ursachen nach Beendigung der Aushebung vorgestellt werden, zur Richtschnur zu nehmen sind, mit der Ausnahme, daß nach Beendigung der bevorstehenden Aushebung die Annahme von Individuen, die von Privatpersonen, Familien und Gemeinden angemiethet worden sind nur zum Austausch gegen schon eingetretene Rekruten mit Zugrundelegung des Art. 9 des Manifestes, nicht aber mehr zur Anrechnung bei künftigen Aushebungen stattzufinden hat. Nr. 3014.

In Veranlassung einer auf Antrag des Invaliden-Comités erfolgten Circulair-Vorschrift des Herrn Ministers des Innern werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch beauftragt, in ihrem Jurisdictionsbezirke **Nachforschungen** nach der Titulairrathsfrau **Stalewska** und dem Lieutenant **Nyläjew** anzustellen und im Ermittelungsfalle von jedem an rückständigen Paß-Blanquetgeldern fünf Rubel S. zu erheben und an die betreffende Rentei abzufertigen, über das Geschehene aber dem Gouvernementschef Bericht zu erstatten.

Zugleich wird auch bemerkt, daß die Stalewska auf einen Paß unseres außerordentlichen Gesandten in Dresden d. d. $^{18}/_{30}$. April d. J. sub Nr. 14 und Nyläjew auf einen Paß unseres Consuls zu Nizza d. d. $^{9}/_{21}$. April d. J. Nr. 304 nach Rußland zurückgekehrt sind. Nr. 10083.

## Anordnungen

### und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Отъ Управленія Типографіи II-го Отдѣленія Собственной Его Императорскаго Величества Канцеляріи объявляется, что въ ней отпечатано и поступило въ продажу новое изданіе

**Устава о питейномъ сборѣ,**

въ которое введены всѣ измѣненія и дополненія, послѣдовавшія въ семъ Уставѣ съ 1863 г. по 1. Февраля 1867 года.

Цѣна за изданія тридцать копѣекъ, а продажа производится у слѣдующихъ Коммисіонеровъ Типографіи: въ С. Петербургѣ — у Анисимова, по Больш. Садовой ул., рядомъ съ Публичной Библіотекой; въ Москвѣ — у него же Анисимова, на Никольской улицѣ, въ домѣ Заиконоспаскаго монастыря; въ Казани — у Казанкина; въ Одессѣ — у Бѣлаго; въ Саратовѣ — у Попова; въ Тифлисѣ — у Энфіанджіанца; въ Ригѣ — у Киммеля; въ Ревелѣ — у Клуге, и въ Дерптѣ — у Карова.

Присутственныя мѣста и должностныя лица съ требованіями своими на означенное изданіе обращаются прямо въ Управленіе Типографіи, съ приложеніемъ, сверхъ цѣны онаго, еще по 10 коп. с. на экз. за укупорку.

Для избѣжанія напрасной переписки и траты времени, частныя лица съ своими требованіями благоволятъ обращаться къ ближайшимъ, по мѣсту жительства ихъ, означеннымъ выше Коммисіонерамъ Типографіи, коимъ вмѣнено въ обязанность имѣть у себя, для продажи, упомянутое изданіе брошюрованнымъ и продавать, въ мѣстахъ ихъ пребыванія, по указанной цѣнѣ.

Мѣста и лица, выписы[illegible] изданіе отъ Коммисіонеровъ Типографіи, прилагаютъ сверхъ цѣны онаго, на платежъ Почтамту, вѣсовыя, по установленной, смотря по растоянію верстъ, таксѣ, за одинъ фунтъ и укупорочныя по 10 коп. на экз.

---

Indem das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch bekannt macht, daß im Herbste dieses Jahres **69 Stück Slepers** unter dem Gute Majorenhof von **der See ausgeworfen** sind, fordert dasselbe zugleich den Eigenthümer desselben hierdurch auf, sich unter Beibringung seiner Eigenthumsbeweise binnen 6 Wochen bei dieser Behörde zu melden.

Riga, Ordnungsgericht den 21. Dec. 1867.

Nr. 10332. 1

---

### Verzeichniß

der Briefe, welche wegen Nichtermittelung der Adressaten, oder weil dieselben sich nicht in gesetzlicher Frist gemeldet, im Laufe vom 1. bis zum 11 December 1867 nach Riga zurückgesandt worden sind.

**Ordinaire inländische:**

Eliasberg nach dem Orelschen Gouvernement. Seide nach dem Wladimirschen Gouvernement. Iwanowa nach St. Petersburg. Nuschdin nach Waste. Löwenthal nach Tiflis. Lapping nach St. Petersburg. Kauping und Leeding nach Riga. Dobroselsky nach St. Petersburg.

**Ausländische:**

Klarke nach Dresden. Werner nach Tilsit. Heipfinger nach Wenne. Junge, Paulet und Ropp nach Paris. Herrmomp nach Berlin. Dill nach Rendsburg. Krippel nach Düsseldorf. Jeger, Gernirond nach Swanseja.

**Geld- und recommandirte:**

Nach Witebsk, Mitrofan Moissejew 1 Rbl. Nach St. Petersburg Alexander Tokarew 13 Rbl. Nach Wolmar, Gememeindegericht, Gut Wilkenpahlen 6 Rbl. und Paß. Nach Wolmar, Gemeinde-Gericht Gut Rausenhof 7 Rbl. und Paß. Nach Wolmar, Gemeindegericht Gut Keisen 2 Rbl. Nach Wolmar, Gemeindegericht Gut Galandfeldt 6 Rbl. und Paß. Nach Hasenpoth, Gemeindegericht Gut Apricken 15 Rbl. Nach Wenden, Gemeindegericht Gut Horstenhof 6 Rbl. und Paß. Nach Odessa Marie Konkordato recommandirt.

### Verzeichniß

der Briefe, welche von den Correspondenten in der Zeit vom 1. bis zum 11. December 1867 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

**Ohne Marke:**

Komorow nach Astrachan. Lautmann nach Narva. Transehe nach Wenden. Wiberg nach Hwalinsk. Treu nach Oporto. Lilienfeldt nach Pernau.

**Mit gebrauchter Marke:**

Brigen und Buhm nach St. Petersburg.

Nr. 11009.

---

Zur Erfüllung des Allerhöchsten Manifestes vom 8. November 1867 und der Rekruten-Verordnung vom 18. April 1861 wird von der Rigaschen Steuer-Verwaltung hierdurch bekannt gemacht:

1) **daß alle mit Verantwortung der Gemeinde zur Stadt Riga verzeichneten Dienst- und Arbeiter-Okladisten,** sowohl die zur **1. Altersclasse** gehörigen, d. h. Alle, die das **21.** Lebensjahr erreicht und noch nicht das **25.** Lebensjahr überschritten haben, als auch die zur **2. Altersclasse** gehörigen, d. h. Alle, die das **25.** Lebensjahr erreicht und noch nicht das **30.** Lebensjahr überschritten haben und welche von der Rekrutenpflichtigkeit gesetzlich nicht befreit sind, hierdurch verpflichtet werden, bei dieser Steuer-Verwaltung sich zur Loosung einzufinden, spätestens aber am 15. Januar 1868 sich hierselbst zu melden, selbst auch in dem Falle, wenn sie außerhalb der Gemeinde leben und noch nicht abgelaufene Pässe und Legitimationen besitzen sollten;
2) **daß alle ohne Verantwortung der Gemeinde zu Riga angeschriebenen Personen,** welche das Alter von **21** Jahren erreicht und noch nicht das **30**ste Jahr überschritten haben, gleichermaßen verpflichtet sind bei dieser Steuer-Verwaltung zur Loosung zu erscheinen, spätestens aber am 15. Januar 1868 **sich hierselbst zu melden;**
3) daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche in Grundlage der Gesetze von der Rekrutenpflichtigkeit befreit sein wollen, ihre Beweise darüber spätestens bis zum 12. Januar 1868 hierselbst vorzustellen haben;
4) daß diejenigen der erwähnten Gemeindeglieder, welche nach ihren Pässen oder Legitimationen im rekrutenpflichtigen Alter stehen, jedoch in diesem Alter sich nicht befinden sollten, ihre Taufscheine bis zum 12. Januar 1868 hierselbst einreichen müssen;
5) daß die Rekruten-Einberufungsliste zur Einsicht und Beprüfung von Seiten der rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder bis zum 12. Januar 1868 im Locale dieser Steuer-Verwaltung ausliegen wird;
6) daß die Einberufungsliste zur etwanigen Zurechtstellung am 13. Januar 1868 um 9 Uhr Vormittags im Locale der Steuer-Verwaltung öffentlich verlesen werden soll;
7) daß die Ziehung der Loose am **Montag den 15. Januar 1868 um 9 Uhr Vormittags im Locale der Rigaschen Steuer-Verwaltung,** Scheunenstraße Nr. 7, beginnen, und daß für diejenigen rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder, welche weder persönlich, noch durch einen Bevollmächtigten sich stellen sollten, ein Gemeinde-Repräsentant das Loos ziehen wird;
8) daß diejenigen, welche in Folge der gezogenen Nummern zu Rekruten abzugeben sind, sich aber bis zum 15. Februar 1868 zur Vorstellung als Rekruten hierselbst nicht melden sollten, den sich der Rekrutirung entziehenden Läuflingen gleichgeachtet, und ohne Nachsicht der gesetzlichen Beahndung unterzogen werden müssen;
9) daß diejenigen, welche rekrutenpflichtige Subjecte bei sich in Wohnung, Lohn, Arbeit oder Dienst halten und sie nicht zum Ablieferungstermin der Steuer-Verwaltung vorstellen werden, gleichfalls der gesetzlichen Strafe unterliegen.

Demgemäß werden sämmtliche Polizeibehörden und Autoritäten hierdurch ersucht, diese Publication allen in ihren Jurisdictionsbezirken wohnhaften, oben im Punkt 1 und 2 erwähnten hiesigen Gemeindegliedern zu eröffnen, und diesen die strenge Weisung zu geben, sich bis zum 15. Januar 1868 bei dieser Steuer-Verwaltung unfehlbar zu melden.

Riga-Steuer-Verwaltung, den 8. December 1867.

Nr. 2843.

---

Во исполненіе Высочайшаго Манифеста отъ 8. Ноября 1867 г. и положенія о рекрутской повинности отъ 18-го Апрѣля 1861 г. Рижское Податное Правленіе симъ объявляетъ слѣдующее:

1) **Всѣ лица, приписанныя къ служительскому и рабочему окладамъ города Риги съ отвѣтственностію общества,** а именно принадлежащіе къ 1-му рекрутскому возрасту, т. е. всѣ тѣ, кои достигли возраста **21** года и коимъ еще не минуло **25** лѣтъ, равно и принадлежащіе къ 2-му рекрутскому возрасту, т. е. всѣ тѣ, кои достигли **25** года и коимъ еще нп минуло **30** лѣтъ, и на основаніи закона не освобождены отъ рекрутства, обязаны явиться въ сіе Податное Правленіе къ рекрутскому жеребью, но явка сія должна быть не позже 15. Января 1868 г. даже и въ такомъ случаѣ, если проживаютъ внѣ общества по паспортамъ и видамъ, коимъ еще не минулъ срокъ;
2) Всѣ лица, имѣющія отъ роду **21** годъ до **30** лѣтъ, **приписанныя къ городу Ригѣ безъ отвѣтственности общества,** также имѣютъ явиться къ жеребью въ сіе Податное Правленіе не позже 15. Января 1868 года.
3) Тѣ изъ упомянутыхъ членовъ общества, кои на основаніи законовъ желаютъ быть освобождены отъ рекрутской повинности, обязаны представить свои доказательства о томъ въ сіе Правленіе не позже 12. Января 1868 года.
4) Тѣ изъ членовъ общества, кои находясь по паспортамъ и видамъ своимъ въ возрастѣ способномъ для отправленія рекрутства, въ дѣйствительности, однако еще не достигли сего возраста, имѣютъ представить въ сіе Правленіе свои метрическія свидѣтельства не позже 12. Января 1868 г.
5) Призывной списокъ для свѣдѣнія членовъ общества, подлежащихъ рекрутству, выставленъ будетъ въ помѣщеніи Податнаго Правленія по 12. Января 1868 года.
6) Призывной списокъ, будетъ прочтенъ и повѣренъ 13. Января 1868 г. въ 9 часовъ утра публично въ помѣщеніи Податнаго Правленія.
7) Метаніе жеребья начнется въ понедѣльникъ 15. Января 1868 года въ 9 часовъ утра въ домѣ Податнаго Управленія по сарайной улицѣ подъ № 7, и за тѣхъ изъ членовъ общества, подлежащихъ рекрутству, кои для вынутія жеребья сами не явятся или не пришлютъ за себя повѣреннаго, жеребій выниматься будетъ однимъ изъ представителей общества.
8) Тѣ, кои по винутымъ нумерамъ должны быть отданы въ рекруты, но къ 15. Февраля 1868 года не явятся, будутъ считаться наравнѣ съ укрывающимися отъ рекрутства бѣглецами и безъ снисхожденія будутъ подвергнуты законному наказанію.
9) Кто будетъ содержать у себя лицъ подлежащихъ рекрутству на квартирѣ, жалованьѣ, работѣ или службѣ и не представитъ таковыхъ въ Податное Правленіе къ сроку, назначенному для представленія рекрутъ — подлежитъ также законному наказанію.

За симъ Рижское Податное Правленіе покорно проситъ всѣ полицейскія мѣста и начальства, внушить содержаніе сего объявленія всѣмъ въ вѣдомствѣ ихъ проживающимъ, упомянутымъ выше въ 1-омъ пунктѣ лицамъ и вмѣстѣ съ тѣмъ строжайше подтвердить имъ, дабы они непремѣнно и не позже 15. Января 1868 г. явились въ Податное Правленіе.

Г. Рига, 8. Декабря 1867 года.

№ 2843.

---

Pehz wissu-augstakas Keisera sluddinaschanas no 8ta Nowember 1867 un pehz teem rekruschu likkumeem no 18. April 1861, teek no Rihgas gal, was-naudas waldischanas (Steuer-Verwaltung) scheitan sinnams darrihts:

1) ka **wisseem us draudses atbildi pee Rihgas pilssehtas peerakstiteem deenesta- un darba-kauschu-okladisteem,** tiklabb teem pee pirmas **wezzuma schkirras** peederrigeem, t. i. wisseem, kas jau irr **21** gaddus wezzi un wehl naw pahri pahr **25** muhschagaddeem, ka arri teem pee **ohtras wezzuma schkirras** peederrigeem, t. i. wisseem, kas jau irr **25** gaddus wezzi un wehl naw pahri pahr **30** muhschagaddeem, un kas us likkumôs wehletu wihsi no rekruschu kahrtas naw atswabbinajuschees, pee schahs galwas-naudas waldischanas us lohseschanu janahk, un wisswehlaki tai 15. Januar 1868 teem scheitan jameldahs, ir tad, kad tee ahrpus schahs draudses dsihwo un winnu passehm wehl nebuhtu laiks pagallam;
2) ka **wisseem arri bes draudses atbildeschanas pee Rihgas peerakstiteem** zilwekeem, kas **21** gaddus wezzi un wehl naw **30** gaddus pahrdsihwojuschi pee schihs galwas-naudas teesas us lohseschanu ja-atnahk un wisswehlaki lihds 15. Januar 1868 scheitan jameldahs;
3) ka teem no peeminneteem draudses beedreem, kas pehz likkumu nosazzischanas no rekruschu kahrtas gribb atswabbinati buht, tahs peerahdischanas par to wisswehlak lihds 12. Januar 1868 scheitan japeeness un japeerahda;
4) ka teem no peeminneteem draudses beedreem, kurru passes un parahdischanas gan israhda, ka tee rekruschu wezzumâ stahw, tomehr tik wezzi nebuhtu wis, waijag sawas kristamasgrahmatas lihds 12. Januar 1868 scheitan peenest;
5) ka tas rekruschu usaizinaschas-rullis schahs galwas-naudas waldischanas nammâ lihds 12. Januar 1868 buhs islikts, lai wissi tee rekruschu kahrtâ buhdami draudses-beedri to warr apskattiht un pahrluhkoht;
6) ka tas usaizinaschanas-rullis, lai warretu useet, woi kur naw nepareisi, tai 13. Januar 1868 pulksten 9 preeksch pusdeenas galwas-naudas maksaschanas nammâ tiks preekschâ lassihts;
7) ka ta lohsu-wilkschana pirmdeenâ tai 15tâ Januarâ 1868 ap pulksten 9 preeksch pusdeenas galwas-naudas maksaschanas nammâ eesahksees un ka preeksch tahdeem rekruschu kahrtâ buhdameem draudses-beedreem kas paschi nebuhs atnahkuschi, nedf weetneeku suhtijuschi, weens no draudses us to isredsehts wihrs preeksch teem lohsi wilks;
8) ka tee, kas pehz iswilktas lohses par rekruscheem nododhami, bet lihds 15. Februar 1868 scheitan neatnahktu, lai tohs warretu par rekruscheem preekschâ west us nodohschanu, tiks turreti par tahdeem, kas zaur behgschanu no rekruschu buhschanas atraujahs un tiks bes schehlastibas to likkumôs nosazzitu sohdu strahpeti;
9) ka tee, kas rekruschu kahrtâ buhdamus zilwekus turra sawâ mahjâ, pekâ, darbâ woi

deenestâ un nodohſchanas terminâ tohs nepeewedd galwas = naudas waldiſchanai, tiks arri pehz likkumeem ſohditi.

Tadehl teek wiſſas polizei-teeſas un waldiſchanas ar ſcho ſinnu luhgtas, ſcho ſluddinaſchanu wiſſeem winnu teeſas aprinkôs dſihwodameem, kà pirmâ un ohtrâ punktê peeminneteem ſchahs draudſes beedreem ſinnamu darriht un teem zeeſchi peekohdinaht, lihdſ 15. Januar 1868 pee ſchahs galwas-naudas waldiſchanas meldetees.

Rihgâ, galwas-naudas waldiſchanâ taî 8tâ Dezember 1867. Nr. 2843.

---

Von der Dorpatſchen Steuer-Verwaltung wird in Grundlage Allerhöchſten Manifeſtes vom 8. November 1867 und der Rekrutenverordnung vom 16. Mai 1861 hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

1) Daß ſämmtliche zum Bürger-, Arbeiter- und Dienſtoklad der Stadt **Dorpat** verzeichneten Perſonen, welche das Alter von 21 Jahren erreicht und noch nicht 25 Jahre alt ſind, verpflichtet werden, bei dieſer Steuer = Verwaltung ſich zur **Looſung** einzufinden ſpäteſtens aber am 15. Januar 1868 ſich hierſelbſt zu melden, ſelbſt auch in dem Falle, wenn ſie außerhalb der Gemeinde mit noch nicht abgelaufenen Päſſen und Legitimationen verſehen leben ſollten.

2) Daß Diejenigen, welche in Grundlage der Geſetze von der Rekrutenpflicht befreit zu ſein oder zu werden vermeinen, ihre Beweiſe darüber bis zum 15. Januar 1868 hierſelbſt vorzuſtellen haben.

3) Daß Diejenigen, welche im Widerſpruche mit ihrem wirklichen Alter nach ihren Legitimationen im Rekrutenpflichtigen Alter ſtehen, ihre Taufſcheine desgleichen bis zum 15. Januar 1868 hierſelbſt einreichen müſſen.

4) Daß die Rekruten-Einberufungsliſte zur Einſicht im Locale dieſer Steuer-Verwaltung vorliegen werde.

5) Daß die Ziehung der Looſe am 15. Januar 1868 um 10 Uhr Vormittags im Locale der Steuer-Verwaltung beginnen wird.

6) Daß Diejenigen, welche bis zum 15. Januar 1868 ſich hierſelbſt nicht melden ſollten, den ſich der Rekrutirung entziehenden Läuflingen gleich geachtet und ohne Nachſicht der geſetzlichen Beahndung unterzogen werden müſſen.

7) Daß Diejenigen, welche rekrutenpflichtige Subjecte bei ſich in Wohnung, Lohn, Arbeit und Dienſt halten und ſich nicht zum Ablieferungstermine der Steuer = Verwaltung vorſtellen werden, gleichfalls der geſetzlichen Strafe unterliegen.

Demgemäß werden ſämmtliche Polizeibehörden und Autoritäten hierdurch erſucht, dieſe Publication allen in ihren Jurisdictionsbezirken wohnhaften der Rekrutenpflichtigkeit unterliegenden hieſigen Gemeindegliedern zu eröffnen und dieſen die ſtrenge Weiſung zu geben, ſich bis zum 15. Januar 1868 bei der Dorpatſchen Steuer-Verwaltung unfehlbar zu melden.

Dorpat, den 11. Dec. 1867. Nr. 403. 1

---

Von der Steuer-Verwaltung der Stadt **Werro** werden hierdurch die in dem nachfolgenden Verzeichniſſe namentlich aufgeführten Werroſchen Stadtgemeindeglieder rekrutenpflichtigen Alters I. und II. Claſſe angewieſen, zur Vermeidung der ſie für widergeſetzliche Entziehung von der **Rekrutenlooſung** treffenden Strafen, bei der in Folge des Allerhöchſten Manifeſtes vom 8. November 1867 angeordneten Rekrutirung unausbleiblich am 13. Januar 1868 Vormittags um 10 Uhr, bei dieſer Steuer-Verwaltung zu erſcheinen und hierſelbſt an der auf Grundlage des für die Oſtſee = Gouvernements am 18. April 1861 Allerhöchſt beſtätigten Rekrutenlooſungs-Reglements zu bewerkſtelligenden Looſung ſich perſönlich zu betheiligen.

Zugleich werden ſämmtliche Polizeibehörden erſucht, die in dem Verzeichniſſe benannten, in ihren Jurisdictionsbezirken befindlichen Perſonen unverzüglich hierüber in Kenntniß zu ſetzen und ſolches auf deren Päſſen oder ſonſtigen Legitimationen zu notiren, ſowie demnächſt dafür Sorge tragen zu wollen, daß dieſelben dort nicht weiter geduldet, ſondern zur zeitigen Herkunft bei Anwendung geſetzlicher Maßnahmen im Contraventionsfalle abſtringirt werden.

Namentliches Verzeichniß

der zur Stadt Werro angeſchriebenen Okladiſten, rekrutenpflichtigen Alters I. und II. Claſſe, welche ſich zur Rekrutenlooſung am 13. Januar 1868 bei der Werroſchen Steuer = Verwaltung perſönlich zu ſtellen haben.

I. Claſſe:

Bürgerokladiſten:

**Carl Albert Krauß,**
**Otto Ludwig Grönberg,**
**Otto Adalbert Saß,**
Heinrich Ferdinand Reudolph,
Georg Rudolph Schkilder,
Kusma Geraſſimow Landratow,
Fedor Fedotow Kolpakow,
Iwan Dmitrijew Kapustin,
Gegor Waßſiljew Gaſchkow,
Alexei Nikiferow Schlenduchow,
Iwan Stepanow Rüſchü,
Semen Fedorow Bubnow,
Eduard Heinrich Semel,
Alexander Meißner,
Nicolai Weinberg.

Arbeiterokladiſten:

Guſtav Michael Bebber,
Johann Friedrich Koljo,
Guſtav Auguſt Uhrberg,

II. Claſſe:

Bürgerokladiſten:

Johann Heinrich Eurich,
Conſtantin Georg Friedrich Krauß,
Georg Ottomar Lorenz,
Alexander Maſing,
Alexander Hugo Schkilder,
Terenti Makejew Lakuchin,
Waßſili Waßſiljew Landratow,
Grigori Alexejew Solowjew,
Karp Iwanow Kusnezow,
Jakow Dmitrijew Moroſſow und Bruder Jakow,
Nicolai Alexejew Baranow,
Semen Waßſiljew Gaſchkow,
Gawrilla Dmitrijew Saposchnikow,
Matwei Fedorow Saposchnikow,
Foma Petrow Agurzow,
Parfeni Philipow Lebedew,
Iwan Petrow Starkow,
Dmitri Oſipow Schopkin,
Jeckim Warlamow Straſchonock u. Bruder Artemi,
Lucka Iwanow Bednü,
Peter Karpow Baſchmakow und Bruder Kalin,
Michaila Andrejew Krasnoi,
Fedor Gegorow Smirnoi und Bruder Ameljan,
Waßſili Agafonow Koſäkow,
Michaila Michailow Worobjew.

Arbeiterokladiſten:

Eduard Auſter,
Johann Friedrich Beck.

Werro, Steuer-Verwaltung, den 14. Dec. 1867.
Nr. 278. 1

---

No Jerru muiſchas walſts waldiſchanas (Rigas Walmeeru kreiſe, Rujenes baſnizas draudſê) teek wiſſas pilsſehtu un ſemmju waldiſchanas paſemmigi luhgtas, pehz ta pee ſchihs walſts peederrigu Adam Kreewing taujaht un kur atraſtu, to paſchu beſ kahdas kaweſchanas ſchai walſts waldiſchanai uſ 11. Januar 1868 pee lohſu wilkſchanas un walſts makſaſchanas peeſuhtiht.

Paſiſchana ta Adam Kreewing: Wezzums 24½ gaddus, garrums 2 arſchin 4 werſchok, matti melni, azzis ſilas, gihmis gluddens.

Jerru muiſchâ, tanni 15. Dezemaer 1867.
Nr. 67.

---

No Mengeku (Zarnikau) pagaſta waldiſchanas (Rihgas kreiſê un Mengeku baſnizas draudſê) teek zaur ſcho rakſtu wiſſeem ahrpuſs walſts dſihwodameem pagaſta lohzekkeem, ihpaſchi teem, kas pirmâ lohſeſchanas klaſſê ſtahw, ſinnams darrihts un peeteikts, ka winneem wiſswehlaki lihdſ 22. Janwari 1868 ſawas krohna un pagaſta makſaſchanas janomakſa, kà arri ſawa un ſaweju kruſtamas ſihmes japeeneſs un taî 23. Janwarî 1868 no rihta pulkſten 9. pee rekruhſchu lohſeſchanas Mengelmuiſchâ jaſanahk. Nr. 43.

Mengeku pagaſta waldiſchana taî 30. Dez. 1867.

---

In der Nacht vom 8. auf den 9. Dec. a. c. iſt durch Aufmucken der Schlöſſer und Ausbrechen der eiſernen Thüre des ſteinernen Gewölbes der publ. **Alt = Tennaſilmſchen Magazin = Kleete**, ein Kaſten verſehen mit 3 ſtarken Schlöſſern, in welchem ſich nachſtehend benannte Summen und Werthpapiere, ſowie andere Documente befanden, **geſtohlen** worden:

a) an baarem Gelde 2243 Rbl. 9½ Kop.
b) an Werthpapieren:

Reichsbankbillete 10 Stück 5% tragende Zinſen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Reichsbankbillet | Nr. | 10006 | groß | 150 | Rbl. |
| 1 | „ | „ | 12904 | „ | 150 | „ |
| 1 | „ | „ | 31003 | „ | 100 | „ |
| 1 | „ | „ | 32015 | „ | 100 | „ |
| 1 | „ | „ | 48010 | „ | 100 | „ |
| 1 | „ | „ | 54048 | „ | 100 | „ |
| 1 | „ | „ | 70780 | „ | 100 | „ |
| 1 | „ | „ | 123353 | „ | 100 | „ |
| 1 | „ | „ | 144673 | „ | 100 | „ |
| 1 | „ | „ | 275864 | „ | 100 | „ |

Reichsſchatzbillete 3 Stück der zweiten innern Anleihe:

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Billet | Nr. | 06565 | Serie | 39 | gr. | 100 | Rbl. |
| 1 | „ | „ | 06567 | „ | 39 | „ | 100 | „ |
| 1 | „ | „ | 06568 | „ | 39 | „ | 100 | „ |

Eſtländiſche landſchaftliche Obligationen 16 Stück 4% und 4½% tragend:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | eſtl. landſch. Obl. | Nr. | 12239 | gr. | 50 Rbl. |
| 1 | „ | „ | 15887 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 18404 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 18405 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 18406 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 19577 | „ | 200 „ |
| 1 | „ | „ | 19579 | „ | 200 „ |
| 1 | „ | „ | 19582 | „ | 100 „ |
| 1 | „ | „ | 19583 | „ | 100 „ |
| 1 | „ | „ | 19586 | „ | 100 „ |
| 1 | „ | „ | 19590 | „ | 100 „ |
| 1 | „ | „ | 19591 | „ | 100 „ |
| 1 | „ | „ | 27629 | „ | 200 „ |
| 1 | „ | „ | 27630 | „ | 200 „ |
| 1 | „ | „ | 28352 | „ | 100 „ |
| 1 | „ | „ | 28353 | „ | 100 „ |

Livländiſche Depoſitalſcheine 10 Stück 4% tragende:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | livl. Depoſitalſchein | ſub Litt. | B | Nr. | 46 | gr. | 50 R. |
| 1 | „ | „ „ | C | „ | 220 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ „ | D | „ | 243 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ „ | B | „ | 377 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ „ | B | „ | 378 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ „ | B | „ | 381 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ „ | A | „ | 830 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ „ | A | „ | 831 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ „ | D | „ | 899 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ „ | D | „ | 900 | „ | 50 „ |

Livländ. Depoſitalſcheine 12 Stück 3½% tragend:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | livl. Depoſitalſch. gen. | Nr. | 60 | gr. | 20 R. | |
| 1 | „ | „ | 258 | „ | 5 „ | |
| 1 | „ | „ | 267 | „ | 5 „ | |
| 1 | „ | „ | 276 | „ | 5 | Von welchen der Talon vorhanden. |
| 1 | „ | „ | 331 | „ | 10 | |
| 1 | „ | „ | 311 | „ | 10 | |
| 1 | „ | „ | 314 | „ | 10 R. | |
| 1 | „ | „ | 514 | „ | 10 „ | |
| 1 | „ | „ | 520 | „ | 10 „ | |
| 1 | „ | „ | 938 | „ | 5 „ | |
| 1 | „ | „ | 1054 | „ | 30 „ | |
| 1 | „ | „ | 1055 | „ | 30 „ | |

Livländiſche Bauer-Rentenbankbriefe 3 Stück:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1 | livl. Bauer-Rentenbankbrief | Nr. | 1109 | gr. | 100 R. |
| 1 | „ | „ | 1371 | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 2555 | „ | 50 „ |

Reichsſchatzbillete oder Treſorſcheine 7 Stück:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Reichsſchatzbillet | Nr. | 19799 | Serie | CXIV | gr. | 50 R. |
| 1 | „ | „ | 19800 | „ | „ | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 46870 | „ | CXV | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 46872 | „ | „ | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 46873 | „ | „ | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 46874 | „ | „ | „ | 50 „ |
| 1 | „ | „ | 46875 | „ | „ | „ | 50 „ |

Außerdem noch:

1 eſtn. Zinſeszins-Revers vom Jahre 1866 d. d. 10. März ſub Nr. 2243 gr. 100 R.
1 eſtn. Zinſeszins-Revers „ 10 „

Rigaer Börſenbank-Sparkaſſenſcheine 4%:

1 Rig. Börſenbank-Sparkaſſenſch. Nr. 671 gr. 50 R. Tag der Ausſtellung unbekannt.
1 Rig. Börſenbank = Zinſeszins-Revers auf den Namen Julius Sewigh ausgeſtellt d. d. 14., 15. oder 16. Sept. 1867 auf 14 Jahre Nr. — gr. 150 R.

Wērthpapiere in Summa 4660 Rbl.
Baares Geld 2243 „ 9¼ Kop.
Summa Summarum 6903 Rbl. 9¼ Kop.

Documente:

1) Rekrutenquittungen der Gemeinde,
2) Gemeindecontracte und
3) Quittungen aus der Pernauſchen Rekruten-Empfangs = Commiſſion über den Freikauf nachbenannter Individuen, als ſind:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Jaak Jaakſon | vom | Jahre | 1852, |
| Jaan Siffer | „ | „ | 1842, |
| Jaak Pierna | „ | „ | 1854, |
| Jakob Kimmel | „ | „ | 1854, |
| Hans Jlwes | „ | „ | 1855, |
| Michel Siffer | „ | „ | 1855, |
| Jurry Kolli | „ | „ | 1855, |
| Hans Pierna | „ | „ | 1855, |
| Hans Lellep | „ | „ | 1855, |
| Andres Kurrot | „ | „ | 1855, |
| Jurry Reſſar | „ | „ | 1854, |
| Jurry Reſſar | „ | „ | 1860, |
| Andres Kiwwiſaar | „ | „ | 1863, |
| Tönnis Mik | „ | „ | 1863, |
| **Hans Pierna** | „ | „ | 1863, |

Jaan Kölli Jahreszahl unbekannt.
Juhan Auschnis " "
Juhan Nortberg " "
Hans Toß " "
Hans Norberg " "
Jakob Norbert " "
Jurry Mertson " "
Tönnis Lellep " "
Jaan Puskar " "
Jaan Padderník " "

Indem das Fellinsche Ordnungsgericht Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringt, ersucht dasselbe Jedermann, über etwaige noch so geringe Indicien zur Ermittelung der Diebe und des gestohlenen Geldes, der Werthpapiere ꝛc. sofort anhero Anzeige machen zu wollen, und warnt hiermit gleichzeitig vor Ankauf der obenangeführten Werthpapiere. Sämmtliche Polizei-Autoritäten aber werden dringend requirirt, in ihrem Jurisdictionsbezirke die sorgfältigsten Nachforschungen anordnen, die etwa Verdächtigen oder mit den Werthpapieren Betroffenen unverzüglich zur Verantwortung ziehen und die schuldig Befundenen per Etappe anhero einsenden zu wollen. Nr. 5023.

Fellin, den 22. December 1867.

---

Von dem Wendenschen Ordnungsgerichte wird bekannt gemacht, daß dem bei Wenden wohnhaften Herrn Carl Grafen Sievers in der Nacht vom 3. auf den 4. d. M. ein langhaariger, weiß und schwarz gefleckter **Vorsteherhund** (englischer Setter) **abhanden gekommen**, und daß er Demjenigen, welcher ihm über diesen Hund etwa Auskunft zu ertheilen vermöchte, eine Belohnung von 6 Rubel zusichere.

Wenden, Ordnungsgericht den 21. Dec. 1867.
Nr. 6065. 1

---

Sämmtliche Behörden und Autoritäten werden von der Alt-Wrangelshoffschen Gemeindeverwaltung ersucht, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten **Nachforschungen** nach nachbenannten außerhalb ihrer Gemeinde sich aufhaltenden Alt-Wrangelshoffschen Gemeindegliedern, welche seit längerer Zeit ihre Kron- und Gemeindeabgaben schulden, veranstalten und dieselben im Betretungsfalle arrestlich an die Alt-Wrangelshoffsche Gemeindeverwaltung (im Dörptschen Kreise und Cambyschen Kirchspiele) abfertigen lassen zu wollen.

Carl August Sock,
Alexander Emme,
Alexander Luttrus,
(sollen in Petersburg sein),
Gustav Rosa,
Daniel Rosa,
(sollen in Rußland sein),
Friedrich Aermann,
Daniel Aermann,
Johan Probs,
Johan Bickmann,
Peep Kangur,
Peter Keis,
(sollen in Dorpat sein),
Carl Puck, soll in Cabbina sein,
Peter Paap?
Peep Kullberg?

Alt-Wrangelshof, den 7. December 1867.
Nr. 139.

---

Sämmtliche Behörden und Autoritäten werden von der Neu-Cambyschen Gemeindeverwaltung desmittelst ersucht, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten **Nachforschungen** nach nachbenannten außerhalb ihrer Gemeinde sich aufhaltenden Neu-Cambyschen Gemeindegliedern, welche seit längerer Zeit ihre Abgaben schuldig geblieben, und deren Domicil unbekannt, veranstalten und dieselben im Falle ihrer Ermittelung arrestlich an die Neu-Cambysche Gemeinde-Verwaltung (im Dörptschen Kreise und Cambyschen Kirchspiele) abfertigen lassen zu wollen.

Johan Owwatzky,
Alexander Owwatzky,
Jacob Jugger,
Endrik Löhmus,
Johan Turba,
Michel Willemsohn,
(sollen in Dorpat sein),
Jaan Johansohn,
Märt Rossin,
(sollen in Rußland sein),
Carl Gustav Reyem,
Gustav Jugger, soll in Dorpat sein.

Neu-Camby, den 7. December 1867.
Nr. 61.

---

Von der Verwaltung der vereinigten Gemeinden Weißenstein, Rutzky und Secklershof (im Wendenschen Kreise und Kirchspiele) werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien desmittelst ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede Karl Johann **Kannep**, welcher bis hiezu seine diesjährigen Krons- und Gemeindeabgaben zu entrichten, wie auch seinen Paß zu wechseln unterlassen, dabei auch der in diesem (1867) Jahre bereits stattgehabten Rekrutenloosung pro 1868 sich entzogen hat, — sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle dieser Gemeinde-Verwaltung arrestlich zuzuschicken. Nr. 312.

Weißensteinsche Gemeinde-Verwaltung, am 20. December 1867. 1

No saweenotas Weißmann-, Rutzkas- un Seklera pagasta waldischanas (Zehsu kreisê un Zehsu basnizas draudsê) teek sche wissas pilsehtu- un semmju polizejas usaizinahtas, pehz ta scheienes pagastalohzekla Kahrla Johann Kannep, kursch neween sawas schagadda krohna- un pagasta nodohschanas nomaksaht, ka arri jaunu passi dabbuht lihds schim naw atnahzis, bet arri no tahs schai (1867) gaddâ jau bijuschas rekrutu dohschanas tihschi atrahwees, — ruhpigi klaufinaht, un ja to paschu atrastu, schai pagasta waldischanai par arrestantu peesuhtiht.

Weißmann, pagasta waldischanâ, tannî 20. Dezemberî 1867. Nr. 312. 1

---

# Torge.

Diejenigen, welche die Herstellung von 8 Eisbrechern im Jägel-See zum Schutze der Jägelbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 2., 4. und 9. Januar 1868 anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 23. December 1867. 3
Nr. 1764.

Лица, желающія принять на себя постройку восьми ледокольныхъ быковъ въ Егельскомъ озерѣ для ограды Егельскаго моста, симъ вызываются, съ тѣмъ, чтобы явились въ Рижскую Городскую Касса-Коллегію къ торгамъ 2., 4. и 9. Января 1868 года въ 12 часовъ полудня, заранѣе тамъ же разсмотрѣть условія и представить надлежащіе залоги. 3

Рига, Ратгаузъ 23. Декабря 1867 г.
№ 1764.

---

Im weiteren Verfolg der unter dem 29. November 1867 Nr. 2187 erlassenen Publication in Betreff des öffentlichen Ausbots von 34 Poststationen wird von dem Livländischen Landraths-Collegium hierdurch bekannt gemacht, daß die zwei an der Dorpat-Revalschen Straße belegenen Stationen **Moisama** und **Kurrista** für die Zeit vom 1. Mai 1868 bis zum 1. Januar 1870 mittelst Torges, welcher am 20. Januar 1868, Mittags 12 Uhr, und Peretorges, welcher am 22. Januar zu derselben Stunde im Local Eines Kaiserlichen Dorpatschen Ordnungsgerichts stattfinden wird, an den resp. Meistbietenden zur Verwaltung werden vergeben werden.

Die Ausbotsbedingungen sind vom 8. Januar 1868 ab in der Canzellei der genannten Behörde während der täglichen Sessionszeit einzusehen.

Riga im Ritterhause, den 29. December 1867.
Nr. 2788.

---

Въ Управленіи Рижскихъ Складовъ Артиллерійскаго Имущества въ Цитадѣлѣ, назначается торгъ 13. и переторжка 16. будущаго Января въ 12 часовъ дня, на поставку матеріаловъ, именно: досокъ сосновыхъ чистыхъ длиною 3 сажен, толщиною въ 1 дюймъ а шириною отъ 9 до 10 дюймовъ $69^1/_8$, клею шубнаго $29^1/_4$ фунтовъ, винтовъ длиною 2 дюйм. 208, гвоздей глиною 2 дюйм. 408, троетесныхъ 832; войлоковъ двойныхъ 2 аршинныхъ 13 штукъ; желѣза листоваго квадратно-аршиннаго, коего въ пудъ по 6 листовъ 20 фунтовъ и рогожъ 672. — Желающіе торговаться должны явиться въ названное Управленіе въ означенныя числа съ надлежащими залогами и видами о своемъ званіи, которые представить при прошеніяхъ, написанныхъ на гербовой бумагѣ установленнаго достоинства. Кондиціи же о предварительныхъ условіяхъ по сему предмету, могутъ читать въ этомъ же Управленіи ежедневно отъ 9 до 2 часовъ по полудни.

Г. Рига, Декабря 23. дня 1867 г. Nr. 4603.

---

Рижское Окружное Артиллерійское Управленіе приглашаетъ желающихъ принять на себя поставку въ Рижскій Артиллерійскій Складъ матеріаловъ, для приготовленія патроновъ, а именно: бумаги: писчей 458 стопъ, синей картузной 30 стопъ, политурной 5 стопъ, сукна сѣраго солдатскаго 800 аршинъ, крахмалу $17^1/_2$ пудовъ, клею: вишневаго 15 пуд., столярнаго $17^1/_2$ пуд., воску желтаго $12^1/_2$ пуд., нитокъ суровыхъ 4 пуда, муки пшеничной 25 пуд., асфальту 20 пуд., скипидару 35 пуд., угля древеснаго 156 четв., мѣлу брусковаго $1^1/_2$ пуд., сала говяжьяго $52^1/_2$ пуд., свинаго $2^1/_2$ пуд., графиту чистаго 1 пудъ, дровъ сосновыхъ 3 полѣнныхъ 19 саж.; всего на сумму до 10,000 р.

На сію поставку назначаются въ Рижскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи торгъ 12. и перетожка 15. Февраля 1868 года.

Желающіе торговаться должны благовременно подать въ Управленіе узаконенныя прошенія съ надлежащими залогами и видами о ихъ званіи и явиться къ торгу и переторжкѣ въ означенные дни отъ 10-ти и не позже 12 часовъ утра.

Нежелающіе участвовать на изустныхъ торгахъ, могутъ присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, на точномъ основаніи 1912 ст. 10. тома Свода Гражданскихъ законовъ, изд. 1857 года, наблюдая притомъ, чтобы сіи пакеты поступили въ Управленіе не позже 10 часовъ утра, въ день назначенный для переторжки и чтобы самыя объявленія писаны были согласно формы приложенной къ 1909 ст. того же тома Свода Законовъ съ объясненіемъ, что подрядъ соглашаются принять безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій, которыя будутъ предъявлены въ Управленіи, какъ предъ торгами, такъ и по наступленіи оныхъ.

Причемъ заявляется:

1) Въ обезпеченіе поставки долженъ быть представленъ узаконенный залогъ, равняющійся на 10 процентовъ или на $^1/_{10}$ часть полной подрядной суммы; по мѣрѣ выполненія поставки возвращаемы будутъ освободившіеся залоги.

2) За просрочку въ поставкѣ матеріаловъ, подрядчикъ подвергается взысканію неустойки, по расчету, въ условіяхъ опредѣленному.

3) Послѣ окончательной переторжки, никакихъ новыхъ предложеній принято небудетъ, и

4) Условія на сей подрядъ и образцы: бумаги и сукна, могутъ видѣть желающіе ежедневно въ Управленіи Начальника Артиллеріи Рижскаго Военнаго Округа.

Г. Рига, 18. Декабря 1867 г. № 4548.

---

Vom III. Pernauschen Forstmeister wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wastemoisschen Gemeindegerichte am 4. Januar 1868 10 Uhr Morgens der Torg und am 8. Januar 1868 10 Uhr Morgens der Peretorg auf das aus den Wastemoisschen, Taiferschen und Klein-Köpposchen Forsten zu verkaufende **Holzmaterial** abgehalten werden soll — und ebenso im Aidenhoffschen Gemeindegerichte, am 5. Januar 1868 10 Uhr Morgens der Torg und am 9. Januar 1868 10 Uhr Morgens der Peretorg auf das aus den Aidenhoffschen, Tuhalaneschen, und Holstfershoffschen und Alt-Karrishoffschen Forsten zu verkaufende Holzmaterial statthaben wird.

Der Verkauf geschieht vorzugsweise in ganzen Flächen. Nr. 501. 1

Ilbako, Forstei den 15. December 1867.

---

Am 16. und 19. Januar 1868 Vormittags 11 Uhr, wird mittelst Torg und Peretorg bei der Arensburgschen Domainen Bezirks-Verwaltung **Brennholz** als: Birken 10 Faden, Ellern 3 Faden, Kiefern 553 Faden, Fichten 317 Faden und Strauch 384 Faden aus den Kronsforsten des Arensburgschen Forst-Bezirks meistbietlich versteigert werden. Kaufliebhaber werden ersucht, sich zeitig zu den anberaumten Torgterminen in dem Locale dieser Bezirks-Verwaltung einzufinden. Nr. 1376.

Arensburg, Domainen Bezirks-Verwaltung am 18. December 1867. 1

---

Es werden **öffentliche Torge** abgehalten werden:

1) Beim Kron-Schlockschen Gemeindegericht am 10. und 13. Januar 1868 behufs flächenweisen Verkaufs der im Jahre 1868 im Schlockschen Kronsforste abzuholzenden Holzschläge, enthaltend Bau- und Brennholz auf einem Flächenraum von circa 45 Dessätinen.

2) Beim Kron-Bilderlingshoffschen Gemeindegericht am 9. und 12. Januar 1868 behufs Verkaufs eines Holzschlages, enthaltend Bau- und Brennholz auf einem Flächenraum von circa 7 Dessätinen.

Auskünfte über die Verkaufsbedingungen, sowie über das in den zu verkaufenden Holzschlägen vor-

findliche Holzmaterial ertheilt die Forstverwaltung der Schlockschen Forstei unweit Dubbeln.

Nr. 236.

---

Von der 1sten Pernauschen Krons-Forstverwaltung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß aus den Wäldern dieses Forstdistricts verschiedene **Holzmaterialien** schlagweise und mit Rechnungslegung öffentlich **versteigert** werden sollen, und zwar an folgenden Tagen des Jahres 1868.

Aus dem Laiksaarschen Forste am 15. und 18. Januar bei dem Gemeindegerichte Laiksaar.

Aus dem Orrenhofschen Forste am 16. und 19. Januar bei dem Gemeindegerichte Orrenhof.

Aus dem Kurkundschen und Pattenhofschen Forste am 21. und 24. Januar bei den Gemeindegerichten, Vormittags in Kurkund und Nachm. in Pattenhof.

Die näheren Bedingungen sind in der Canzellei dieser Forstei einzusehen. Nr. 271.

Laiksaar, am 24. December 1867.

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag der ingrossarischen Gläubiger des hiesigen Einwohners Jaan **Urbel** die beiden allhier sub Nr. 66b und 198 belegenen **Wohnhäuser** sammt Appertinentien des letzteren am 5. und 8. Februar 1868 von 12 Uhr ab auf dem hiesigen Rathhause torgweise versteigert werden sollen und von den Subhastations-Bedingungen vom 1. Februar 1868 ab täglich Vormittags in der Rathskanzellei Einsicht genommen werden kann. Nr. 1102.

Fellin, Rathhaus am 30. November 1867. 1

---

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse des verstorbenen hiesigen Gerbermeisters C. H. **Aspelin** gehörige, allhier sub Nr. 119 belegene **Wohnhaus** sammt Appertinentien am 5. und 8. Februar 1868 von 12 Uhr ab auf dem hiesigen Rathhause torgweise versteigert werden soll und von den Subhastations-Bedingungen vom 1. Februar 1868 ab täglich Vormittags in der Rathskanzellei Einsicht genommen werden kann.

Fellin, Rathhaus am 30. November 1867.

Nr. 1100. 1

---

Псковское губернское правленіе объявляетъ что по постановленію онаго, состоявшемуся 25 сентября сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ присутствіи сего правленія, на срокъ 25. Января будущаго 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее умершему помѣщику надворному совѣтнику Ивану Егорову Семевскому, состоящее въ 1 станѣ Великолуцкаго уѣзда, заключающееся въ сельцѣ Федорцовѣ съ деревнею Щуленовою, пустоши Козмы-Пятова и въ лѣсной дачѣ пустоши участка № 2 Забѣжища, при коихъ земли разныхъ угодій, удобной и неудобной 1547 дес. 1304 с., замежеванной одною окружною межею и которая въ чрезполосномъ владѣніи не состоитъ, а принадлежитъ одному владѣльцу имѣнія. Въ имѣніи семъ, а именно въ сельцѣ Федорцовѣ, находятся разныя строенія: господскій домъ двухъ-этажный съ ветхою крышею, который мѣрою: длиною 10 саж. и 1 арш., а шириною 8 саж., оцѣненъ въ 150 р.; кухня и семейная, деревянныя, на каменномъ фундаментѣ, крытыя тесомъ, ветхія, длиною 8, а шириною 4 саж. и 1 арш,—въ 8 р.; амшеникъ и ледникъ двухъ-этажный, при нихъ сушильня для бѣлья, крытые тесомъ, длиною 9 саж. и 2 арш., а шириною 3 с.,—въ 15 р.; въ саду лѣтняя хабунька для помѣщенія садовника деревянная, крытыя гонтомъ, ветхая, длиною 2 саж., а шириною 4 арш. и 9 верш.,—въ 50 к.; ткацкая деревянная на каменномъ фундаментѣ, длиною 10, а шириною 4 саж., съ чуланомъ, крытая тесомъ, крыша ветхая,—въ 25 руб ; овсяный амбаръ, на каменномъ Фундаментѣ, крытый тесомъ, ветхій, длиною 9 саж. 1 арш., шириною $3\frac{1}{2}$ саж.,—въ 10 руб.; винный подвалъ, крытый тесомъ, длиною 9 саж. и 1 арш., а шириною $3\frac{1}{2}$ саж.,—въ 15 руб.; конюшня и при ней каретный сарай на каменномъ фундаментѣ, крытыя тесомъ, крыша ветхая, длиною 9, а шириною 4 саж.,—въ 15 руб.; кузница и при ней жилая изба, крыша тесовая, длиною 8, а шириною $4\frac{1}{2}$ саж., въ кузницѣ находится: большая кузнечная наковальня, раздувальный мѣхъ ветхій, большіе слесарные тиски, три боевыхъ молотовъ, пять клещей, зубилъ и бродковъ разнаго рода семь, двѣ винтовальныхъ доски, одна гвоздильня, небольшое старое точило, рѣзка для копытъ, оправка въ видѣ молотка и одно жегало,—въ 25 руб.; тележный сарай съ ветхою крышею, длиною $9\frac{1}{2}$, а шириною $3\frac{1}{2}$ саж.,—въ 10 руб.; птичный дворъ, заключающійся изъ двухъ жилыхъ избъ съ сѣнями, четыре хлѣва для птицъ и въ заду просторная повѣть, все это зданіе крыто драницами, а повѣть—соломою, избы на каменномъ фундаментѣ старыя, длиною 13, а шириною 8 саж.,—въ 15 р.; конный дворъ, заключающійся въ двухъ жилыхъ избахъ съ чуланами, для лошадей, два сарая, три хлѣва и сарай для сѣна, длиною 21, а шириною 10 с.,—въ 35 р.; хлѣбный дворъ, крытый соломою, старый, длиною 18 саж. 1 арш., а шириною 11 саж. 1 арш.,—въ 20 р.; вотреница на каменномъ фундаментѣ, крытая драницами, ветхая, длиною 10, а шириною 3 саж. и арш.,—въ 2 р.; двѣ риги, при нихъ таковня, на кирпичныхъ столбахъ, длиною 16, а шириною 6 саж., на каменномъ фундаментѣ, крытыя тесомъ,—въ 40 р.; бондарская, заключающаяся въ двухъ избахъ, длиною 8, а шириною $3\frac{1}{2}$ саж.,—въ 20 р.; воловой дворъ на каменномъ фундаментѣ, крытый драницами, ветхій, длиною 12, а шириною 8 саж.,—въ 20 р.; малый воловой дворъ, крытый драницами, длиною $13\frac{1}{2}$, а шириною 3 саж. 1 арш.,—въ 10 руб.; свиной дворъ на каменномъ Фундаментѣ съ двумя хлѣвами, крытый драницами, длиною $13\frac{1}{2}$, а шириною 3 саж,,—въ 10 р.; хлѣбные амбары на каменномъ фундаментѣ, крытые тесомъ, съ повѣтью, длиною по $10\frac{1}{2}$, а шириною по 3 с., —въ 75 р.; прачешная неновая, длиною 7, а шириною 3 саж.,—въ 7 р.; мельница вѣтряная деревянная, о двухъ поставахъ, со всѣми къ ней принадлежностями, крытая тесомъ, ветхая. При мельницѣ одна жилая изба, крытая драницами, ветхая, длиною $5\frac{1}{2}$ а шириною 3 саж., —въ 50 руб.; винокуренный заводъ каменный трехъ-этажный, длиною 11, а шириною 6 саж., крытъ тесомъ, ветхій, съ разными принадлежностями,—въ 200 руб. Все вообще строеніе оцѣнены въ 777 руб. 50 к. Въ имѣніи семъ фабрикъ, постоялыхъ дворовъ и проч. не имѣется. Въ сельцѣ Федорцовѣ имѣется фруктовый садъ съ фруктовыми деревьями, занимающій пространство около 4-хъ десятинъ, и одно огородное мѣсто, занимающее пространство около $\frac{1}{2}$ дес., безъ всякихъ на немъ строеній. Кромѣ того, въ сельцѣ Федорцовѣ находится разная движимость, а именно: земледѣльческихъ орудій: сохъ съ желѣзными лемешами и присохами неновыхъ три, оцѣненныя въ 1 р. 20 к., къ нимъ рабочихъ, лѣтнихъ хомутовъ три—въ 60 коп., желѣзный рѣзакъ для земли одинъ—въ 10 к., скота: лошадей рабочихъ пять, оцѣненныя: первый меринъ 26 лѣтъ—въ 2 р., второй 15 лѣтъ —въ 10 р., третій 17—въ 8 руб., четвертый 9 лѣтъ—въ 15 р. и пятый 14 лѣтъ—въ 10 р., коровъ: заводчикъ одинъ—въ 10 р., большихъ коровъ тридцать шесть—въ 288 руб., нетелей восемь—въ 40 р., бычковъ семь—въ 14 руб., прошлогоднихъ телятъ пять—въ 3 руб. 75 к., нынѣшнихъ телятъ пятнадцать—въ 7 р. 50 к., хлѣба: ржи одна четверть, пять четвериковъ—въ 6 р. 75 к., овса двѣ четверти—въ 5 руб., жита двѣ четверти—въ 7 руб., все же вообще оцѣнено въ 428 руб. 90 к. Упомянутый выше хлѣбъ употребляется въ расходъ по мѣрѣ надобности. На господской запашки при сельцѣ Федорцовѣ засѣяно къ настоящему 1867 г. селовыми работниками ржи 5 дес., наймомъ по десятинно ржи 25 дес. и пшеницы 1 дес., разными окольными крестьянами съ пятаго снопа при сельцѣ Федорцовѣ $12\frac{3}{4}$ д. и на обрѣзной земли $3\frac{1}{2}$ дес., а всего ржи $46\frac{1}{4}$ дес. и пшеницы одна дес.; яровымъ хлѣбомъ засѣвается такое же количество десятинъ земли. Сѣна выставляется на часть владѣльца до 1500 копенъ. Означенное выше имѣніе, сельцо Федорцово, находится разстояніемъ отъ г. Великихъ Лукъ въ 30, а отъ большой Торопецкой дороги въ 12 верст. Вблизи онаго судоходныхъ рѣкъ и пристаней не имѣется. Въ имѣніи этомъ озеръ нѣтъ, а протекаетъ двѣ небольшихъ рѣчки, на которыхъ рыбной ловли не имѣется, а находятся восемь прудовъ, изъ коихъ шесть съ рыбою. Сбыть произведеній бываетъ въ г. Великіе Луки и окрестнымъ жителямъ доставкою сухимъ путемъ. Свѣдѣній о количествѣ получаемаго съ описываемаго имѣнія Семевскаго дохода въ настоящее время въ имѣніи нѣтъ, потому, что всѣ хозяйственныя книги находятся у бывшаго опекуна этого имѣнія, поручика Петра Иванова Семевскаго; поселенные же въ этомъ имѣніи крестьяне селенія Щулепова платятъ оброка съ 13 душевыхъ надѣловъ по 8 рублей съ каждаго, всего 104 рубля въ годъ и перешедшіе на выкупъ крестьяне селеній: Петрушина, Вашуткина, Тетеркина, Шмани, Жукова, Машова, Шлянина, Мешлина, Волкова и Кузешкина въ числѣ 108 душевыхъ надѣловъ обязаны платить пятую часть выкупной суды въ теченіи 10 лѣтъ, считая съ 1. Ноября 1864. по 287 р. 28 коп. въ годъ, а потому предположили, что имѣніе это при устроенномъ хозяйствѣ за обращеніемъ получаемаго оброка и пятой части выкупной ссуды на обработку земли можетъ приносить чрезъ продажу хлѣба, излишняго скота, корма, масла, сада и отдачу въ наемъ винокуреннаго завода ежегодно чистаго дохода до 1000 руб., почему имѣніе это со всѣми принадлежащими къ нему землями, кромѣ селенія Щулепова, оцѣнено по 10 лѣтней сложности годоваго дохода въ 10,000 р.; селеніе же Щулепово, въ числѣ 13 душевыхъ надѣловъ, по выкупной ссуды оцѣнено въ 1386 руб. 58 к. Все же вообще имѣніе Семевскаго съ господскою постройкою, разною движимостью и съ причитающеюся за селеніе Щулепова выкупною ссудою оцѣнено въ 12,592 р. 40 к. с. и продается на удовлетвореніе долговъ Г. Семевскаго разнымъ лицамъ, а именно: 1-е, Смоленской помѣщицѣ Софьи Ивановой Лыкошиной, урожденной Семевской, по 2 заемнымъ письмамъ 10,500 р., 2-е, Смоленскому помѣщику Сергѣю Лыкошину по заемному письму 1950 р., 3-е, колежскому ассесору Ивану Богданову по 2-мъ заемнымъ письмамъ 800 р., 4-е, Великолуцкому купцу Платону Грудинину по 2 заемнымъ письмамъ 500 р., 5-е, Вяземскому потомственному почетному гражданину Сергѣю Гайдукову по заемному письму 500 р., 6-е, вдовѣ статскаго совѣтника Аннѣ Сергѣевой Ивановой (что нынѣ Напова) по 2 заемнымъ письмамъ 600 р., 7-е, монахинѣ Великолуцкаго дѣвичьяго монастыря Олимпіи (урожденной Сафоновой) по заемному письму 857 руб., 8-е, Великолуцкой купеческой вдовѣ Пелагеи Сафоновой по заемному письму 400 руб., 9-е, женѣ коллежскаго ассесора Александрѣ Михайловой 900 руб. и гербовыхъ пошлинъ 2 руб. 40 к., 10-е, женѣ надворнаго совѣтника Аннѣ Егоровой Сеславиной по 2 заемнымъ письмамъ 1900 р., 11-е, Невельскому помѣщику штабсъ-ротмистру Ивану Грейфенфелосу по заемному письму 500 р., 12-е, Торопецкой купчихѣ Прасковьѣ Бѣляниновой по 2 заемнымъ письмамъ 580 р., 13-е, священнической дочери, дѣвицѣ, Александрѣ Тройцкой по сохранной роспискѣ 385 р. $71\frac{1}{2}$ к., 14-е, маіору Роберту Матвѣеву Богуцкому по заемному письму 2,000 р., 15-е, гвардіи капитанъ-лейтенанту Ѳедору Дмитріеву Голенищеву-Кутузову по роспискѣ 635 руб. и 16-е, вдовѣ отставнаго фельдвебеля Марьи Ефремовой по 2 заемнымъ письмамъ 300 р., а всего 23,310 р. $11\frac{1}{2}$ к. Кромѣ того долга С.-Петербургской сахранной казнѣ по займамъ въ оной 20. Мая 1841 г. въ 9,840 р. и 2. Апрѣля 1842 г. въ 1,560 р. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 отдѣленіи Псковскаго губернскаго правленія.

№ 8455. 2

---

# Auction.

Das Rigasche Zollamt macht hiermit bekannt, daß am 11. Januar 1868 um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause nachfolgend benannte Waaren öffentlich versteigert werden sollen: 4 Pud 24 Pfd. Fensterglas, 2 Pud 30 Pfd. Handwerks-Instrumente, 35 Stück baumwollene Tücher und 3 Pud 50 Solot. Blättertaback. Nr. 6286.

Riga, den 29. December 1867.

Рижская Таможня симъ объявляетъ, что 11. числа будущаго Января мѣсяца въ 11 часовъ утра въ пакгаузѣ ея будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 4 пуда 24 фунт. стеколъ оконныхъ, 2 пуд. 30 фунт. инструментовъ для ремесла, 35 штукъ платковъ бумажныхъ и 3 фунт. 50 зол. табаку листоваго. № 6286.

Рига, 29. Декабря 1867 года.

---

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

# Nichtofficieller Theil.

## Bekanntmachungen.

### Stand der Rigaer Börsenbank

am 31. December 1867.

**Activa.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren . . . . | 3,101,080 | Rbl. S. | — | K. |
| Wechsel=Portfeuille . . . . | 500,554 | „ „ | 36 | „ |
| Diverse Debitores . . . . | 549,843 | „ „ | 25 | „ |
| Inventarium . . . . . . | 4,200 | „ „ | — | „ |
| Werthpapiere . . . . . . | 843,304 | „ „ | 37 | „ |
| Zinsen auf Einlagen . . | 101,229 | „ „ | 63 | „ |
| Unkosten für Gagen, Miethe Porto rc. . . . . . . . | 19,053 | „ „ | 32 | „ |
| Cassa=Bestand . . . . . . | 569,558 | „ „ | 8 | „ |
| | 5,688,823 | Rbl. „ | 1 | K. |

**Passiva.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Grund=Capital . . . . . . | 100,000 | Rbl. S. | — | K. |
| Reserve=Capital . . . . . | 124,680 | „ „ | 95 | „ |
| Einlagen . . . . . . . . | 3,246,777 | „ „ | 6 | „ |
| Diverse Creditores . . . . | 1,081,270 | „ „ | 18 | „ |
| Zinsen und Gebühren . . | 370,332 | „ „ | 4 | „ |
| Zinsen auf Werthpapiere . | 20,956 | „ „ | 60 | „ |
| Giro=Conti . . . . . . . | 544,806 | „ „ | 18 | „ |
| Rig. Reichs=Bank=Comptoir . | 200,000 | „ „ | — | „ |
| | 5,688,823 | S.=Rbl. | 1 | K. |

Der Zinsfuß für Einlagen bleibt bis auf Weiteres:
für den Bankschein Lit. A. $3^{6}/_{10}$ pCt. pro anno, d. i. 3. Kop. täglich für den Schein von 300 Rbl.;
für den Bankschein Lit. B. $4^{32}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{2}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. C. $4^{68}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $6^{3}/_{10}$ Kop. tägl. für den Schein von 500 Rbl.;
für den Bankschein Lit. D. $5^{4}/_{100}$ pCt. pro anno, d. i. $1^{4}/_{10}$ Kop. täglich für jede 100 Rbl.;
für den Bankschein Lit. F. mit Coupons und jederzeit freistehender 6monatl. Kündigung 5 pCt. pro anno,
für Darlehen gegen Hypotheken $9^{1}/_{2}$ pCt. pro anno,
„ „ „ Waaren $8^{1}/_{2}$ „ „
„ „ „ Werthpapiere $9^{1}/_{2}$ „ „
„ „ auf gegenseitigen Ruf $9^{1}/_{2}$ „ „
„ Wechsel . . . . . 8—9 „ „

Die Börsen=Bank discontirt sämmtliche Coupons der Russischen Staats=Anleihen, sowie die der Livländischen, Estländischen und Kurländischen Pfandbriefe, der Communal=Anleihen und der von der Regierung garantirten Actien vor dem Verfalle, übernimmt die Einkassirung sämmtlicher Coupons= und Dividenden=Zahlungen und berechnet hierbei:

für die in Riga zahlbaren $^{1}/_{4}$ % und
„ „ auswärts „ $^{1}/_{2}$ % Provision —

und giebt Anweisungen auf Reval, Moskau, Nischni=Nowgorod (für die Zeit des Jahrmarkts) u. St. Petersburg ab — letztere zu nachfolgenden Sätzen:

von Rbl. 200 bis Rbl. 5,000 à $^{1}/_{8}$ %
„ „ 5,001 „ „ 15,000 „ 1‰
„ „ 15,000 „ „ 30,000 „ 15 K. f. jed. Betrag
über „ 30,000 . . . . . . „ $^{1}/_{2}$ ‰

**Das Directorium.**

---

ПОДПИСКА

на

### Земледѣльческую Газету 1868 году.

„Земледѣльческая Газета“ будетъ выходить, по прежнему, еженедѣльно.

Подписная цѣна за годовое изданіе, съ пересылкою и доставкою, 3 рубля.

Желающіе получить „Вспомогательную книжку для сельскихъ хозяевъ на 1868 годъ“ прилагаютъ еще 1 руб.

Гг. иногороднихъ подписчиковъ просятъ обращаться съ своими требованіями: въ Ст. Петербургъ, въ Редакцію Земледѣльческой Газеты. Въ самомъ Петербургѣ подписка принимается почти во всѣхъ книжныхъ магазинахъ, а также въ конторѣ „Работникъ“ при сельскохозяйственномъ музеѣ министерства государственныхъ имуществъ (на Дворцовой площади.)

---

Die Administration des v. Grote'schen

### Familien=Legats

bringt zur Kenntniß der Interessenten, daß die **Jahres=Sitzung** desselben am 9. Februar a. c. Nachmittags 5 Uhr, im Hause des Herrn Staatsraths v. Grote, Jacobsgasse Nr. 20, stattfinden wird. 2

---

### Aufträge

auf **Kirchengemälde** werden entgegengenommen im **Zeichen= und Mal=Atelier** St. Petersburger Vorstadt, neue Kirchenstraße Nr. 21 von

**A. Michelson,** Akad. Maler.

---

### Die Compagnie der Balt. Leinen-Manufactur

erlaubt sich hiermit die Anzeige, daß vom 1. Febr. d. J. an alle Sorten **Leinewand** u. Baumwollenzeuge in Stücken, sowie **auch Garne** und Zwirne **zur Bleiche und Appretur** unter Garantie für gute Ausführung **entgegengenommen** werden, daß solche Annahme auf der Kengeragge=Flachs=Spinnerei, sechs Werst von Riga an der großen Moskauer Straße, oder in Riga selbst **Herrenstraße Nr. 12, im Garnlager bei** Herrn **R. John Hafferberg**, geschieht, woselbst auch Proben gebleichter Leinen und Garne ausliegen und über den Preis **Auskunft ertheilt** wird.

Riga, den 15. Januar 1867.

**Das Directorium.**

---

Den Herren **Müllergesellen** hiemit zur Nachricht, daß die **Jahres=Versammlung** den 10. Januar 1868 in der kleinen Neustraße neue Nr. 5 „Hotel Meinhardt“ stattfinden wird.

**Schwartz,**
**Niedermeyer,**
Altgesellen.

---

Die Hofesfelder und Heuschläge des Gutes **Roperbeck**, Rigascher Kreis, Ubbenormschen Kirchspiele, sollen von Georgi 1868 entweder auf Halbertragwirthschaft, oder auch bei Caution mit Inventarium auf 6 Jahre in **Arrende vergeben** werden. Daselbst kann auch ein zuverlässiger **Aufseher** placirt werden. Das Nähere bei der Gutsverwaltung daselbst. 1

---

### Die General=Versammlung des livl. gegenseitigen Feuerassecuranz-Vereins

wird stattfinden

am 18. Januar 1868 Vormittags 10 Uhr im Locale der Kaiserlichen livländischen gemeinnützigen und öconomischen Societät und werden auf derselben folgende Gegenstände in Berathung kommen: 1) Die Zurechtstellung der Maximal=Normen des Tarifs. 2) Die Annahme von Vieh= und Inventar in die Feuerversicherung. 3) Das Aufgeben der Quotenzahlung von dem Tage des jedesmaligen Eintritts bis zum nächsten Zahlungstermin.

Director **C. v. Zur=Mühlen.**
**A. J. Schwabe,** Secretair. 1

---

**О подпискѣ**

на

### „Вечернюю Газету“ въ 1868 году.

„Вечерняя Газета“, политическая и литературная, будетъ выходить 1868 г. ежедневно, за исключеніемъ понедѣльниковъ и дней, непосредственно слѣдующихъ за табельными праздниками.

Цѣна 60 коп. въ мѣсяцъ, или 7 руб. въ годъ, съ пересылкою и доставкою на домъ.

Подписка принимается на столько мѣсяцевъ, на сколько кто пожелаетъ, въ С. Петербургѣ въ конторѣ „Вечерней Газеты“ (на б. Конюшенной ул. д. Утина, № 5). Гг. иногородные адресуютъ свои требованія: въ редакцію „Вечерней Газеты“ въ С. Петербургѣ. 1

---

**Die ersten Nummern des neuen Jahrgangs 1868 sind bereits erschienen.**




**Der Bazar,** die reichhaltigste und nützlichste Familienzeitung, hat durch seinen ungeheuren Erfolg wol am besten bewiesen, daß er die Aufgabe, welche er bei seinem ersten Erscheinen sich stellte, glänzend gelöst hat.

**Unsere Aufgabe und unser Stolz war es und wird es sein, den Geschmack zu bilden, den häuslichen Fleiß zu fördern und den Tagesbedürfnissen, wie den intellectuellen Anforderungen an ein Weltblatt Rechnung zu tragen. — — Unser Streben belohnte der Erfolg: die Abonnentenzahl mehrte sich jährlich um viele Tausende. Der Bazar ist nicht nur in Europa, sondern auch jenseits des Oceans das erste Familienblatt, ein trauter Freund und Rathgeber geworden. Er erscheint in 10 Sprachen, in einer Auflage von mehr als einer Viertel Million Exemplaren.**

**Aber wir begnügen uns nicht damit, den Ansprüchen des Publikums in jeglicher Weise gerecht zu werden, sondern sind fortwährend bestrebt die Erwartungen desselben zu übertreffen und den reichen Gabentisch des Bazar mit neuen Spenden zu schmücken.**

Im Uebrigen werden wir auch fernerhin es uns angelegen sein lassen, durch Abbildung und Beschreibung die **Selbstanfertigung** der Damen- und Kinder-**Garderobe** stets der neuesten Mode entsprechend zu lehren und hierbei vorzugsweise auf die praktischen Bedürfnisse der Abonnenten Rücksicht nehmen, so daß den Familien Gelegenheit zu wesentlichen Ersparungen geboten ist. Die jährlich erscheinenden 48 Nummern (74 Bogen in größtem Folio-Format) bringen gegen 300 Schnittmuster in natürlicher Größe zur gesammten Garderobe der Damen, Mädchen und Knaben, sowie der Leibwäsche überhaupt. Diese Schnittmuster sind in Zeichnung und Beschreibung so klar und faßlich, daß auch die ungeübteste Hand im Stande ist, ein gutsitzendes Kleidungsstück darnach zuzuschneiden und anzufertigen. Jährlich über 1500 Abbildungen umfassen gleichfalls die gesammten Damen-Garderobe, Leibwäsche und Kinder-Garderobe, ferner alle übrigen Gegenstände, welche irgend in das Bereich weiblicher **Handarbeiten** gehören, und die gewöhnlich zu theuren Preisen in den Läden gekauft werden, nach dem modernsten Geschmack: Pariser und Berliner Originalmuster für Stickerei, Weißstickerei, Tapisserie, Application und Soutache, Filet-, Häckel-, Knüpf- u. Perlenarbeiten; endlich in regelmäßiger Reihenfolge die neuesten Modenbilder.

Aber auch der belletristische Theil des Bazar gewährt das Beste aus den Gebieten des Nützlichen und Schönen, des Belehrenden und Unterhaltenden. Redigirt von Carl August Heigel, zählt er zu seinen Mitarbeitern die tüchtigsten Kräfte, die bekanntesten Namen. Die Illustrationen sind von Künstlern ersten Ranges. Außerdem bringt der belletristische Theil Musik; Pièces für Klavier und Gesang, neue Tanztouren, Räthsel, Rebus, Schach- und Rösselsprung-Aufgaben, bringt regelmäßige Modenberichte, sowie eine Fülle von Vorschriften für Gesundheits- und Schönheitspflege, Hauswirthschaft rc.

**Alle 8 Tage erscheint eine Nummer.** Vierteljährlicher **Abonnementspreis nur 25 Sgr.** (in Oesterreich nach Cours). Alle Buchhandlungen und Post-Aemter nehmen Bestellungen an und liefern Probe-Nummern.

---

### Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

| Datum | Barometerhöhe | | Luft-Temperatur | | Wind | | Atmosphäre |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 28. Dec. | 30,33 | Russ. Zoll | — 6° | Reaumur | O. | gering. | Nebel. |
| 29. „ | 30,21 | „ | — 1°,5 | „ | S. | „ | „ |
| 30. „ | 30,09 | „ | 0° | „ | N. W. | „ | bedeckt. |
| 31. „ | 30,00 | „ | 0° | „ | W. | „ | „ |
| 1. Jan. | 29,87 | „ | — 5° | „ | S. W. | mittelmäss. | Nebel. |
| 2. „ | 29,97 | „ | — 2°,7 | „ | S. | gering. | bedeckt. |
| 3. „ | 29,63 | „ | + 1° | „ | S. | stark. | Schnee. |

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.